



Bezirksregierung Münster Bezirksplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax.:0251/411-1751 eMail:geschaeftsstelle@bezreg-muenster.nrw.de

Sitzungsvorlage 26/2009

Städtebau:

Unterrichtung über das Städtebauinvestitionsprogramm 2009

Berichterstatter: Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller-Elverfeld

Bearbeiter: Regierungsdirektor Ralf Weidmann
Tel.: 0251-411-1475

Regierungsoberamtsrätin Brigitte Vogel
Tel.: 0251/411-1506

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP 7 der Sitzung der Strukturkommission am 15.06.2009**
- TOP 11 der Sitzung des Regionalrates am 22.06.2009**

Beschlussvorschlag

für die Verkehrskommission:

Zustimmung Kenntnisnahme

für die Strukturkommission:

Zustimmung Kenntnisnahme

für den Regionalrat:

Zustimmung Kenntnisnahme

Sachdarstellung:

Mit Sitzungsvorlage 61/2008 für die Sitzung am 15.12.2008 wurde der Regionalrat über den Vorschlag der Bezirksregierung Münster zum Städtebauprogramm 2009 unterrichtet.

Aufgrund der Rahmenvorgaben des Ministeriums für Wohnen und Verkehr NRW (MBV) zur Programmaufstellung 2009 wurden hierbei mit „A“ nur die bundesmittelfähigen Maßnahmen in den Förderbereichen „Sanierung / Entwicklung / Aktive Stadtzentren“ oder „Stadtumbau West“ oder „Soziale Stadt“ priorisiert. Als Förderreserve „A1“ wurden die Maßnahmen deklariert, für die zwar akuter Handlungsbedarf bestand, aber mangels Gebietsbezug nur Landesmittel eingesetzt werden konnten

Dem Programmvorschlag wurde zugestimmt.

Das MBV hat das Städtebauprogramm 2009 (Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009) nach Beratungen mit den Bezirksregierungen über die endgültige Einpassung der jeweiligen Vorschläge in die Mittel- und Programmstruktur am 24.03.2009 bekannt gegeben (s. Anlage 1 = Projektliste für den Regierungsbezirk Münster und Anlage 2 = Einführung des MBV zu den Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009).

Von den rd. 281 Mio.€ **Städtebauinvestitionen 2009** entfallen **rd. 42,5 Mio.€** auf den **Regierungsbezirk Münster** (= Förderung gem. Anlage 1).

Die Förderschwerpunkte ergeben sich aus der ‚Einführung zu den Städtebauinvestitionen 2009‘ (Anlage 2).

Hierbei wurden die vom Regionalrat im Sinne des **Programmvorschlags** der Bezirksregierung Münster mit **A** priorisierten Maßnahmen **im wesentlichen berücksichtigt**, zum Teil mit Kürzungen, zum Teil aber auch mit Aufstockungen.

In der aktuellen Fördersumme von 42,5 Mio.€ sind des weiteren Mittel für

- die prämierten Städte des Wettbewerbs „Ab in die Mitte! Die City-Offensive NRW 2009“ Ahlen, Bocholt, Castrop-Rauxel, Münster und Saerbeck
- den in 2008 nicht bewilligten Betrag aus der Förderreserve für die Maßnahme Reken, Umgestaltung der Poststraße
- die in 2008 aus der Förderreserve nicht mehr zu bewilligende Maßnahme Gescher, Innenstadt „Machbarkeitsstudie für die Umnutzung eines Kirchengebäudes“

enthalten.

Aufgrund des vg. verfügbaren Mittelrahmens sind in das diesjährige Programm alle aufgeführten Maßnahmen aufgenommen worden.

Die Förderreservemaßnahme der Stadt Gladbeck „Umnutzung der Markuskirche zum Martin-Luther-Forum konnte in 2008 noch aus Bewilligungsresten/Rückflüssen bewilligt werden

Als **Förderreserve 1** sind für den Regierungsbezirk Münster Maßnahmen mit einer Fördersumme von **7,1 Mio. €** eingeplant worden. Diese Förderreserve kann bedient werden, wenn im Haushaltsvollzug dieses Jahres Bewilligungsreste entstehen und/oder Fördermittel zurückfließen.

Die Förderung erfolgt in diesem Jahr auf der Grundlage der Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 als Festbetrags- oder Anteilsfinanzierung, soweit es sich um sogenannte Fortsetzungsmaßnahmen handelt; im übrigen als Anteilsfinanzierung.

Es gelten die Fördersätze des Fördersatzerlasses vom 22.01.2008.

Danach beträgt der **Regelfördersatz** nunmehr **60 v.H.** (vorher: 70 v.H.). Zum Strukturausgleich erfolgt jeweils eine Aufstockung von je 10 Prozentpunkten zum Regelfördersatz, wenn die städtebaulichen Maßnahmen in Gemeinden mit Haushaltssicherungskonzept oder einer überdurchschnittlichen Arbeitslosenquote liegen.

Bei städtebaulichen Maßnahmen der Gemeinden, die nach den Finanzausgleichsregelungen finanzstark sind oder die eine unterdurchschnittliche Arbeitslosenquote aufweisen, erfolgt jeweils ein Abschlag von 10 Prozentpunkten vom Regelfördersatz.

Zuständige Stelle für die Festsetzung der Fördersätze ist der Landesbetrieb „Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)“, vormals Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik des Landes. Eine Übersicht über die Verteilung der Fördersätze für die Städtebauförderung 2009 ist zu Ihrer Unterrichtung als Anlage ebenfalls beigefügt.

Bei den Maßnahmen zur Städtebauförderung ist der Fördersatz anzuwenden, der bei der Neuaufnahme in das Landes-/Bundesprogramm festgelegt worden ist. Die städtebaulichen Maßnahmen, die bis 2007 gefördert wurden, sind nach dem alten Fördersatzerlass abzuwickeln.

Für die Bewilligung der Fördermaßnahmen werden ganz überwiegend Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2010 – 2013 bereitgestellt.

Die im Programm „Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009“ für eine Förderung vorgesehenen Städte und Gemeinden sind von mir entsprechend unterrichtet und gebeten worden, ihre Förderanträge bewilligungsreif zu aktualisieren.

Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009

- Übersicht aller geförderten Projekte nach Regierungsbezirken -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Förderreserve	Projektbeschreibung	Stand *)
Ahlen (Kreis Warendorf)	Soziale Stadt; Ahlen Süd/Ost	298.000 €		Quartiersmanagement und Modellvorhaben	F
Ahlen (Kreis Warendorf)	Aktives Stadtzentrum; Innenstadt Ahlen	27.000 €		"Ab in die Mitte! Die City-Offensive 2009; Ahlen - Make up!"	F
Ascheberg (Kreis Coesfeld)	Sanierungsgebiet Ortskern Ascheberg		300.000 €	städtebauliche Aufwertung des Ortskerns durch die Neugestaltung des Katharinenplatzes	F
Bocholt (Kreis Borken)	Sanierungsgebiet Innenstadt	936.000 €		Neugestaltung des historischen Ensembles "Platzfläche Benölkenplatz" in Kombination mit GVFG-Fördermitteln und "Ab in die Mitte! Die City-Offensive 2009; Zwei Länder (NL/D) - Eine Stadt: BOCHOLT, Grenzstadt mit Herz"	F
Borken (Kreisverwaltung)	REGIONALE 2016; Prozess- und Steuerungskosten		336.000 €	Prozess- und Steuerungskosten der REGIONALE 2016-Agentur	N
Bottrop (Kreisfreie Stadt)	Soziale Stadt; Lehmkuhle/Ebel	4.084.000 €		Umsetzung des integrierten Handlungskonzepts; wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, Neugestaltung 'Stadeingang Essener Straße', Verbesserung der sozialen Infrastruktur; Projekt "Parkautobahn A 42 sowie Maßnahmen zur Nachnutzung des ehemaligen Klärwerks Bernemündung auf der Emscher-Insel (Kulturhauptstadt 2010) sowie Modellvorhaben	F
Bottrop (Kreisfreie Stadt)	Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet Innenstadt	1.813.000 €		Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes, Aufwertung des öffentlichen Raumes sowie Wohnumfeldmaßnahmen im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt	F
Castrop-Rauxel (Kreis Recklinghausen)	Aktives Stadtzentrum; Altstadt Castrop	728.000 €		Städtebauliche Umgestaltung und Attraktivierung der Altstadt Castrop, Umbau Marktplatz; Wettbewerb Standort Innenstadt.NRW - "Leo macht Platz für Kultur" sowie "Ab in die Mitte! Die City-Offensive 2009; Altstadt.Einfach.Herzlich"	F

Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009

- Übersicht aller geförderten Projekte nach Regierungsbezirken -

Mittellempfänger	Maßnahme	Förderung	Förderreserve	Projektbeschreibung	Stand *)
Dorsten (Kreis Recklinghausen)	Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet Wulfen- Barkenber	3.195.000 €		Stabilisierung und Aufwertung des Quartiers durch den Rückbau nicht mehr nachgefragten Wohnraums, durch Verbesserung des Wohnumfelds und des öffentlichen Raumes sowie durch ein begleitendes Quartiersmanagement	F
Dorsten (Kreis Recklinghausen)	Soziale Stadt; Dorsten-Hervest	1.395.000 €		Umsetzung erster Bausteine des Integrierten Handlungskonzepts zur städtebaulichen Aufwertung des Ortsteils Hervest und zur Reaktivierung der Zeche Fürst Leopold	N
Dülmen (Kreis Coesfeld)	Aktives Stadtzentrum; Dülmen Innenstadt		350.000 €	Innenstadtentwicklung Dülmen - Umgestaltung der Fußgängerzonen Marktstraße und Viktorstraße sowie Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs mit Gestaltung des Königsplatzes an der Coesfelder Straße; Unterstützung privaten Engagements	N
Emsdetten (Kreis Steinfurt)	Untersuchungsgebiet Innenstadt	782.000 €		Umgestaltung der Bereiche Am Brink und Frauenstraße im Rahmen des Innenstadtkonzeptes und des Landeswettbewerbs "Stadt macht Platz-NRW macht Plätze"	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Sanierungsgebiet Horst-Süd / Schloss Horst	6.802.000 €		Kulturhauptstadt 2010; Nordstern; Erweiterung Schacht II (Denkmal) und Umbau Vorburg Schloss Horst	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Stadtumbau West; Gelsenkirchen-City	5.326.000 €		Attraktivierung der Innenstadt als zentraler Versorgungs-, Einzelhandels- und Wohnstandort: Aufwertung des öffentlichen Raumes, Neubau "Neues Hans-Sachs-Haus" hinter historischen Fassaden, Haus- und Hofflächenprogramm sowie Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags StandortInnenstadt.NRW	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Soziale Stadt; Gelsenkirchen- Südost	1.400.000 €		Umsetzung des integrierten Handlungskonzepts zur städtebaulichen Erneuerung: u. a. Förderung der lokalen Ökonomie, Wohnumfeldmaßnahmen und Platzgestaltung sowie investitionsbegleitende Maßnahmen	F

Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009

- Übersicht aller geförderten Projekte nach Regierungsbezirken -

Mittellempfänger	Maßnahme	Förderung	Förderreserve	Projektbeschreibung	Stand *)
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet Tossehof	1.000.000 €		Attraktivierung der Siedlung Tossehof durch Modernisierung und Rückbau von Wohnungsbeständen, Wohnumfeldmaßnahmen und Quartiersmanagement im Rahmen eines integrierten Maßnahmenkonzeptes	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Aktives Stadtzentrum Gelsenkirchen-Buer	620.000 €	720.000 €	Neugestaltung St.-Urbanus-Kirchplatz / Russelplatz; Machbarkeitsstudie Schauburg-Gelände und Wettbewerb StandortInnenstadt: Die Wiederentdeckung der historischen Mitte von Buer	N
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet Zechenbrache Graf Bismarck (GRF)	600.000 €	500.000 €	Herrichtung der Grundstücksfondsfläche "Graf Bismarck" zu einem neuen Stadtquartier mit attraktiven Gewerbe- und Wohnbereichen im Rahmen eines integrativen Förderansatzes mit Mitteln der Städtebauförderung, des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms und des Ökologieprogramms Emscher-Lippe	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Soziale Stadt; Gelsenkirchen- Schalke	400.000 €		Stabilisierung und Aufwertung des innenstadtnahen ehemaligen Arbeiterstadtteils durch Anpassung der Wohnungsbestände, Aufwertung des Wohnumfelds und öffentlichen Raums, Stärkung der lokalen Wirtschaft sowie investitionsbegleitende Maßnahmen	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Landesinitiative StadtBauKultur (Projektkosten)		1.292.000 €	Projektkosten zur Begleitung der Landesinitiative "StadtBauKultur NRW"	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Landesinitiative StadtBauKultur (Personal- und Sachkosten)		590.000 €	Personal- und Sachkosten zur Begleitung der Landesinitiative StadtBauKultur	F
Gelsenkirchen (Kreisfreie Stadt)	Soziale Stadt; Gelsenkirchen- Hassel und Herten- Westerholt/Bertlich - Interkommunales Projekt		540.000 €	Interkommunales Stadterneuerungsgebiet Gelsenkirchen-Hassel und Herten-Westerholt/Bertlich: Wohnumfeldmaßnahmen, Untersuchung u. Nutzungskonzept zur Reaktivierung der Industriebrachen (u. a. Berwerk Lippe u. Westerholt) sowie investitionsbegleitende Maßnahmen wie Quartiersmanagement, lokale Ökonomie, Beschäftigung und Qualifizierung, Integration (Modellvorhaben)	F

Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009

- Übersicht aller geförderten Projekte nach Regierungsbezirken -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Förderreserve	Projektbeschreibung	Stand *)
Gescher (Kreis Borken)	Innenstadt Gescher		25.000 €	Machbarkeitsstudie für die Umnutzung eines Kirchengebäudes	N
Gladbeck (Kreis Recklinghausen)	Soziale Stadt; Gladbeck-Brauck	694.000 €		Umsetzung des fortgeschriebenen integrierten Handlungskonzepts mit Wohnumfeldverbessernden Maßnahmen, der Einrichtung eines Spielplatzes sowie Sprachförderprogrammen und niederschweligen Bildungsangeboten; Modellvorhaben Frauentreff	F
Gladbeck (Kreis Recklinghausen)	Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet Rentfort	321.000 €		Revitalisierung des Stadtteilzentrums Rentfort-Nord durch städtebauliche Aufwertung des öffentlichen Raumes; Quartiershausmeister; Projektmanagement	F
Haltern am See (Kreis Recklinghausen)	Aktives Stadtzentrum; Archäologisches Freigelände am Römermuseum	420.000 €		Entwicklung eines Archäologischen Freigeländes am Römer-Museum in Haltern am See (Antragsteller: Landschaftsverband Westfalen-Lippe)	N
Haltern am See (Kreis Recklinghausen)	Aktives Stadtzentrum; Innenstadt	285.000 €		Umbau Wehrstraße, Abschluss der innerstädtischen Gestaltungsmaßnahmen von Wegen und Plätzen und Initiierung der Immobilien- und Standortgemeinschaft	F
Heek (Kreis Borken)	Aktives Ortszentrum; Heek	109.000 €		Attraktivierung des zentralen Nahversorgungsbereiches Heek	N
Herten (Kreis Recklinghausen)	Stadtumbau West; Stadtumbaugebiet Herten Süd	1.959.000 €		Umgestaltung und städtebauliche Aufwertung von öffentlichen Flächen, Quartiersmanagement sowie Flächenentwicklung für gewerbliche Ansiedlungen im Rahmen eines integrierten Handlungskonzeptes; Einglasung des Schachtgerüsts 2 auf dem Zukunftsstandort Ewald	F
Herten (Kreis Recklinghausen)	Soziale Stadt; Herten Nord	974.000 €		Anpassung des Wohnraumangebots, Verbesserung der Nahversorgungsstrukturen, Wohnumfeldmaßnahmen, Schaffung von Frei- und Grünflächen, Revitalisierung der Zechenbrache Schlegel und Eisen 3/4/7	N

Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009

- Übersicht aller geförderten Projekte nach Regierungsbezirken -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Förderreserve	Projektbeschreibung	Stand *)
Herten (Kreis Recklinghausen)	Sanierungsgebiet Innenstadt	200.000 €		Umgestaltung und Aufwertung des Schlossparks Herten	F
Herten (Kreis Recklinghausen)	Soziale Stadt; Herten-Westerholt/ Bertlich; Interkommunales Projekt		452.000 €	Interkommunales Stadterneuerungsgebiet Soziale Stadt Gelsenkirchen-Hassel und Herten-Westerholt/Bertlich: Wohnumfeldmaßnahmen, Untersuchung und Nutzungskonzept zur Reaktivierung der Industriebrachen (u. a. Berwerk Lippe und Westerholt) sowie investitionsbegleitende Maßnahmen wie Quartiersmanagement, lokale Ökonomie, Integration (Modellvorhaben)	F
Lengerich (Kreis Steinfurt)	Aktives Stadtzentrum; Innenstadt	561.000 €		Stärkung Innenstadt Lengerich "Vitale Innenstadt", Umsetzung intergriertes Handlungskonzept Neugestaltung -Wielandstraße-Münsterstraße-Raiffeisenstraße; Platzgestaltung, Immobilien- u. Standortgemeinschaft	N
Marl (Kreis Recklinghausen)	Stadtumbau West; Baudenkmal Scharounschule	1.040.000 €		Sanierung und Entwicklung der Scharounschule zu einer kulturellen Begegnungsstätte für den Stadtteil	F

Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009

- Übersicht aller geförderten Projekte nach Regierungsbezirken -

Mittlempfänger	Maßnahme	Förderung	Förderreserve	Projektbeschreibung	Stand *)
Marl (Kreis Recklinghausen)	Soziale Stadt; Hüls-Süd	672.000 €		Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes; u. a. Neubau eines Nachbarschaftszentrums, Wohnumfeldgestaltung, Quartiersmanagement	F
Münster (Kreisfreie Stadt)	Aktives Stadtzentrum; Untersuchungsgebiet Bahnhofsquartier	1.570.000 €		Erneuerungsschwerpunkt Hauptbahnhof; Umgestaltung bzw. Aufwertung der Bahnhofstunnel als wichtige stadtstrukturelle Verbindung zwischen Altstadt und Ostviertel und "Ab in die Mitte! Die City-Offensive 2009; Münstermorphosen - Den Wandel aktiv gestalten und vermitteln!"	F
Münster (Kreisfreie Stadt)	Herrenhaus im Drostenhof (Westpreußisches Landesmuseum)	250.000 €		Umbau des Baudenkmals Herrenhaus im Drostehof für das Westpreußische Landesmuseum	N
Oelde (Kreis Warendorf)	Aktives Stadtzentrum; Untersuchungsgebiet Innenstadt Nord	400.000 €		Städtebauliche Aufwertung auf Grundlage eines integrierten Handlungskonzeptes unter Einbeziehung des Einzelhandels und der Immobilieneigentümer	N
Recklinghausen (Kreis Recklinghausen)	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Preston Barracks / Maybacher Heide	1.561.000 €	480.000 €	Umnutzung des ehemaligen Standorts des Reichsbahnausbesserungswerks in ein Wohngebiet mit Mischnutzungen	F
Recklinghausen (Kreis Recklinghausen)	Stadterneuerungsgebiet Altstadt	480.000 €		Umgestaltung des an den Wallring unmittelbar anschließenden Rathausvorplatzes, Planungskosten (Wettbewerb)	F
Recklinghausen (Kreis Recklinghausen)	Soziale Stadt; Recklinghausen Süd / Grullbad		515.000 €	Weitere Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes. Insbesondere Neugestaltung der Eingangssituation im Süden und im Zentrum der Bochumer Straße	F
Reken (Kreis Borken)	Untersuchungsgebiet Ortszentrum Maria Veen	200.000 €		Neugestaltung der Poststraße	F

Städtebauinvestitionen des Landes NRW 2009

- Übersicht aller geförderten Projekte nach Regierungsbezirken -

Mittellempfänger	Maßnahme	Förderung	Förderreserve	Projektbeschreibung	Stand *)
Rheine (Kreis Steinfurt)	Untersuchungsgebiet Bahnhofsumfeld/ehem. Rangierbahnhof Rheine	639.000 €	500.000 €	Aufbereitung und Aktivierung von Bahnflächen und Aktivierung von Bahnflächen im Bahnhofsumfeld, Rangierbahnhof Rheine	F
Saerbeck (Kreis Steinfurt)	Ab in die Mitte! Die City-Offensive 2009	10.000 €		"Ab in die Mitte! Die City-Offensive 2009; Lebens(t)raum Dorf - Zukunft gestalten"	N
Sendenhorst (Kreis Warendorf)	Aktives Ortszentrum; Stadtteil Albersloh	103.000 €		Neuordnung und Attraktivierung des Ortskerns des Sendenhorster Stadtteils Albersloh gemeinsam mit privaten Investitionen	N
Tecklenburg (Kreis Steinfurt)	Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern	385.000 €		Umgestaltung der Schloßstraße und Sanierung der Stützmauer an der Schloßstraße / Umnutzung des ehemaligen Kreisheimathauses	F
Velen (Kreis Borken)	Aktives Ortszentrum; Velen		200.000 €	Umgestaltung von Kirchplatz und Schlosspark im Ortsteil Velen	N
Waltrop (Kreis Recklinghausen)	LWL-Industriemuseum Waltrop; Schiffshebewerk Henrichenburg		309.000 €	Schiffshebewerk Henrichenburg, Verbesserung der Infrastruktur; Ausfinanzierung der Maßnahme (Antragsteller: Landschaftsverband Westfalen-Lippe)	F
Warendorf (Kreis Warendorf)	Sanierungsgebiet Historischer Stadtkern	256.000 €		Restaurierung des ehemaligen Betraumes in der Synagoge	N



Sie sind hier: [Home](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#) > [Aktuelle Meldung](#)

Städtebauförderung auf Rekordniveau: 261 Millionen Euro für starke und lebendige Städte. Bauminister Lienenkämper: Wichtiger Beitrag zur Stützung der Konjunktur

Düsseldorf. Nahezu jede zweite Kommune in Nordrhein-Westfalen erhält in diesem Jahr Fördermittel für die Stadtentwicklung. In 172 Städten, Gemeinden und Kreisen sollen für 301 Vorhaben insgesamt 261 Millionen Euro fließen, teilte Bauminister Lutz Lienenkämper am Dienstag (24. März) bei der Vorstellung des Städtebau-Investitionsprogramms 2009 mit. Im Vorjahr umfasste das Programmvolumen 218 Millionen Euro.

„Ein so hohes Programmvolumen hat es seit dem Jahr 2000 nicht mehr gegeben“, betonte Lienenkämper. „Bund und Land haben ihre Mittel angesichts der Wirtschaftskrise deutlich aufgestockt. Die Projekte sollen jetzt zügig umgesetzt werden, damit die Städtebauinvestitionen ihren wichtigen Beitrag zur Stützung der Konjunktur leisten können. Davon profitieren besonders die kleinen und mittelständischen Unternehmen vor Ort“, sagte der Minister.

1. Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren, Entwicklung von Brachflächen

Um die Innenstädte und Stadtteilzentren zu stärken und innerstädtische Brachflächen zu entwickeln, erhalten 147 Maßnahmen einen Zuschuss von 94 Millionen Euro. Zusammen mit weiteren 33 Projekten, die innerstädtisch liegen und aus den Programmen Soziale Stadt und Stadtumbau gefördert werden, fließen 130 Millionen Euro in die Zentren. Um die Innenstädte zu stärken, sind schlüssige Konzepte mit einem realistischen Ziel gefragt. Sie sollten öffentliche Investitionen und privates Engagement verknüpfen.

2. Soziale Stadt und Stadtumbau West

Für 57 Maßnahmen im Rahmen der „Sozialen Stadt“ stehen Zuschüsse von 76 Millionen Euro zur Verfügung. Das Programm zielt darauf ab, schwierige Stadtteile zu stabilisieren. Dafür ist vor allem die Eigenverantwortlichkeit von Bewohnern, Vereinen und Organisationen vor Ort zu stärken.

Im Programm „Stadtumbau West“ fließen 88 Millionen Euro für 70 Maßnahmen. Sie sollen dem drohenden Funktions- und Attraktivitätsverlust der Städte und dem schwindenden Wohnwert ganzer Quartiere entgegenwirken. Die Anliegen von Wohnungs- und Städtebau werden verzahnt und privates Kapital für die notwendigen Aufwertungen und Umstrukturierungen aktiviert.

Die schwierigen Stadtquartiere liegen häufig in Städten, die nicht über einen ausgeglichenen Haushalt verfügen. Deshalb muss die integrierte Stadterneuerung hier breit verankert werden. Einerseits, um die Kommunen finanziell zu entlasten, andererseits, um die Eigenverantwortlichkeit der Bewohner, Vereine, Organisationen in den Stadtteilen zu stärken.

3. Die REGIONALEN in Nordrhein-Westfalen

54 Millionen Euro stehen für die 61 Projekte der REGIONALEN zur Verfügung. 34 davon, mit einem Volumen von 32 Millionen Euro, speisen sich aufgrund ihres übergreifenden Charakters aus anderen Programmen. In den REGIONALEN verbinden sich Aspekte und Themen von Städtebau, Kultur und Landschaft, Bildung und Wissenschaft sowie Wirtschaft und Mobilität. In diesem Jahr ist es erstmals gelungen, umfangreiche Mittel aus europäischen Fonds für Maßnahmen mit der Ausrichtung Tourismus, Kulturwirtschaft sowie Neuausrichtung von Infrastruktur systematisch im Programm mit einplanen zu können.

- [Projektliste Städtebauinvestitionen 2009 \(175 kB\)](#)

(24.03.2009)

Buchstabe	Bezeichnung	Fördersatz 2009
-----------	-------------	-----------------

Regierungsbezirk Münster - Gemeinden -

A	Ahaus, Stadt	50
	Ahlen, Stadt	70
	Altenberge	40
	Ascheberg	60
B	Beckum, Stadt	60
	Beelen	60
	Billerbeck, Stadt	60
	Bocholt, Stadt	60
	Borken, Stadt	60
	Bottrop, kreisfreie Stadt	80
	C	Castrop-Rauxel, Stadt
Coesfeld, Stadt		60
D	Datteln, Stadt	80
	Dorsten, Stadt	80
	Drensteinfurt, Stadt	50
	Dülmen, Stadt	50
E	Emsdetten, Stadt	60
	Ennigerloh, Stadt	60
	Everswinkel	50
G	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	80
	Gescher, Stadt	70
	Gladbeck, Stadt	80
	Greven, Stadt	70
	Gronau (Westf.), Stadt	60
H	Haltern, Stadt	70
	Havixbeck	60
	Heek	50
	Heiden	50
	Herten, Stadt	80
	Hopsten	60
	Hörstel, Stadt	50
	Horstmar, Stadt	60
	I	Ibbenbüren, Stadt
Isselburg, Stadt		60
L	Ladbergen	50
	Laer	70
	Legden	50
	Lengerich, Stadt	70
	Lienen	60
	Lotte	70
	Lüdinghausen, Stadt	60
M	Marl, Stadt	80
	Metelen	70
	Mettingen	50
	Münster, krfr. Stadt	50
N	Neuenkirchen	60
	Nordkirchen	60
	Nordwalde	50
	Nottuln	50
O	Ochtrup, Stadt	60
	Oelde, Stadt	40
	Oer-Erkenschwick, Stadt	80
	Olfen, Stadt	60
	Ostbevern	60

Buchstabe	Bezeichnung	Fördersatz 2009
-----------	-------------	-----------------

Regierungsbezirk Münster - Gemeinden -

R	Raesfeld	60
	Recke	60
	Recklinghausen, Stadt	80
	Reken	60
	Rhede, Stadt	70
	Rheine, Stadt	60
	Rosendahl	50
S	Saerbeck	50
	Sassenberg, Stadt	60
	Schöppingen	50
	Senden	60
	Sendenhorst, Stadt	70
	Stadtlohn, Stadt	50
	Steinfurt, Stadt	70
	Südlohn	50
T	Tecklenburg, Stadt	60
	Telgte, Stadt	60
V	Velen	60
	Vreden, Stadt	50
W	Wadersloh	50
	Waltrop, Stadt	80
	Warendorf, Stadt	70
	Westerkappeln	70
	Wettringen	60

Regierungsbezirk Münster -Kreisverwaltungen-

Kreis Borken	50
Kreis Coesfeld	50
Kreis Recklinghausen	80
Kreis Steinfurt	50
Kreis Warendorf	60
Landschaftsverband Rheinland	70
Landschaftsverband Westfalen Lippe	70
Regionalverband Ruhr	70